

# Bezirksregierung Köln

<b>Regionalrat</b>
<b><u>Sachgebiet:</u></b> Mitteilungen der Bezirksregierung - Regionalplan Köln -
<b>Drucksache Nr.: RR 44/2007</b>
<b>2. Sitzungsperiode</b>

Köln, den 14. Mai 2007

## **Vorlage für die 10. Sitzung des Regionalrates am 15. Juni 2007**

**TOP 14a:** Mitteilungen der Bezirksregierung  
hier: Antrag der RWE Power AG auf Änderung des Regional-  
planes Köln zur Flächenvorsorge für das nächste Braun-  
kohlenkraftwerk am Standort Niederaußem

**Berichterstatterin:** Frau Dr. von Kintzel, Dezernat 62, Tel.: 0221 / 7740 - 162

**Inhalt:** Antrag der RWE Power AG vom 04.04.2007 (Seite 2-3)

Der Regionalrat nimmt die Mitteilung der Bezirksregierung zur Kenntnis

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Mitteilungen der Bezirksregierung - Regionalplan Köln -</b>	<b>RR 44/2007</b>	<b>2</b>

RWE Power



RWE Power AG, Huyssenallee 2, 45128 Essen

Bezirksregierung Köln  
Abteilung 6  
Herrn Abteilungsdirektor Diehl  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln

**Kraftwerksplanung und  
-genehmigung**

Unsere Zeichen Dr. Ke  
Name Dr. Manfred Kehr  
Telefon 0201-12-23230  
Telefax 0201-12-24826  
E-Mail manfred.kehr  
@rwe.com

*K / a / u / o*

Essen, den 4. April 2007

**Regionalplan Köln**

**Hier: Flächenvorsorge für das nächste Braunkohlenkraftwerk am Standort Niederaußem**

Sehr geehrter Herr Diehl,

die RWE Power AG möchte die mit der Landesregierung NRW im Jahr 1994 getroffenen Vereinbarung über die Erneuerung des Kraftwerkparkes erfüllen und weitere Braunkohlenkraftwerke mit jeweils bester zur Verfügung stehender Technologie errichten. Die Errichtung erfolgt auch mit der Zielsetzung der Wirkungsgraderhöhung der Kraftwerke und damit zur Reduktion der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stromerzeugung. Die langfristige Umsetzung dieses sog. Kraftwerkserneuerungsprogramms bedarf landesplanerisch der Flächenvorsorge auch auf der Ebene der Regionalpläne.

Wir nehmen Bezug auf das hierzu mit Ihnen, Mitgliedern des Regionalrates und des Braunkohlenausschusses am 16.03.2007 geführte Gespräch und die hierin erfolgte Vorstellung unserer Planungen. Als Anlage überreichen wir wunschgemäß einen Plan mit der Abgrenzung der für das Vorhaben vorgesehenen Fläche im unmittelbaren Anschlussbereich des bestehenden Kraftwerks Niederaußem.

Wir möchten anregen, den Regionalplan Köln vorhabensbezogen zu ändern und bitten im Hinblick auf eine zeitgerechte Inbetriebnahme des geplanten Kraftwerkes um die baldige Einleitung des entsprechenden Verfahrens.

Unter Bezugnahme auf § 20 Abs. 2 LPIG bitten wir weiter um eine zeitnahe Abstimmung der für die Umweltprüfung zu erstellenden Angaben.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
RWE Power Aktiengesellschaft

ppa. Dr. Kehr

i. V. Becker-Berke

Anlage

RWE Power  
Aktiengesellschaft  
Huyssenallee 2  
45128 Essen  
T +49 201 12-01  
F +49 201 12-24313  
I www.rwe.com

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Harry Roels

Vorstand:  
Jan Zilius  
(Vorsitzender)  
Dr. Johannes Lambertz  
(stellvertretender Vorsitzender)  
Matthias Hartung  
Dr. Gerd Jäger  
Dr. Ulrich Jobs  
Antonius Voß  
Erwin Winkel

Sitz der Gesellschaft:  
Essen und Köln  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Essen  
HR B 17420  
Amtsgericht Köln  
HR B 117

Bankverbindung:  
West LB AG  
BLZ 300 500 00  
Kto.-Nr. 152 561  
IBAN: DE43 3005 0000  
0000 1525 61  
BIC (SWIFT-Code):  
WELADED

UST-IdNr. DE 8112 23 345  
St-Nr. 112/5717/1032

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Mitteilungen der Bezirksregierung - Regionalplan Köln -</b>	<b>RR 44/2007</b>	<b>3</b>

## RWE Power AG

Anlage zum Schreiben vom 04.04.2007

### Regionalplan Köln

Flächenvorsorge für das nächste Braunkohlenkraftwerk am Standort Niederaußem

#### Lage und Abgrenzung der Vorhabensfläche

